



Silbermedaillen-Gewinner Frank Busemann (42) gibt am Freitag, 23. Juni, im Flora-Park Tipps für Sportabzeichen-Kandidaten. Der ehem-

lige Spitzensportler und Zehnkämpfer ist jetzt unter anderem als Leichtathletik-Experte im TV zu sehen. Fotos: Meike Engels

# Es geht um mehr als den Sieg

## Ex-Zehnkämpfer Frank Busemann hilft beim Sportabzeichen

■ Von Jan Gruhn

Rheda-Wiedenbrück (WB). Das Sportabzeichen machen und von einem Olympioniken angefeuert werden? Hobbyathleten haben dazu am Freitag, 23. Juni, die Gelegenheit. Dann ist unter anderem Ex-Zehnkämpfer Frank Busemann im Rahmen der Sportabzeichen-Tour im Flora-Park zu Gast. Der Silbermedaillen-Gewinner hat jetzt verraten, welche Disziplin er am meisten hasst.

In seiner Zeit als Spitzensportler hat Frank Busemann kein Sportabzeichen gemacht, wie er im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT zugibt. Aber seit er vor neun Jahren das erste Mal mit der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes unterwegs war, ist er wieder voll dabei. »Für mich ist das auch immer eine Standortbestimmung: Was hat der alte Sack noch drauf?«, unkt der heute 42-Jährige.

Das dürfte so Einiges sein, denn der dreifache Papa und Ruhrpott-Eingeborene geht regelmäßig joggen: entweder in der Dortmunder Bittermark oder rund um den

Phönixsee. Beruflich hat Busemann zwar immer noch viel mit Sport zu tun: Als Leichtathletik-Experte der ARD wird er zum Beispiel zu den Weltmeisterschaften nach London reisen. In seiner Freizeit ist der Olympiazweite allerdings im Breitensport angekommen – beim Sportabzeichen eben.

Wenn die Tour Halt in Rheda-Wiedenbrück macht, können Hobbysportler einige der notwendigen Disziplinen im Park-Gelände absolvieren – oder auch ein erstes Mal ausprobieren. Frank Busemann will vor allem Kinder dazu bringen, Spaß an Bewegung zu finden: »Nur aktive Kinder werden

auch aktive Erwachsene.«

Doch auch ein ehemaliger Top-Athlet muss sich manchmal quälen. Seine Hass-Disziplin: Schwimmen. »Ich schwimme wie ein Stein und tauche wie ein Korken«, meint Busemann und lacht. »Da bin ich typischer Leichtathlet.« Aber das gehöre dazu. Als Papa sei es ihm wichtig, dass Kinder sich im Wasser sicher bewegen.

Neben Busemann werden im Juni auch Stuntfrau und »Germany's Next Topmodel«-Kandidatin Miriam Höller sowie der ehemalige Stabhochspringer und Olympia-Teilnehmer Danny Ecker dabei sein. Frank Busemann weiß, wie wichtig prominente Gesichter für

den Breitensport seien können. Doch er weiß ebenso um die Signalwirkung der immer wieder auflodernden Doping-Fälle im Spitzensport. »Ich wollte erst gar nicht, dass unsere Kinder Sport machen«, erinnert er sich an die Wut, die er empfand, als die Doping-Affäre von US-Olympia-Sprinterin Marion Jones öffentlich wurde. Aber seine Frau habe ihn daran erinnert, »dass Sport mehr ist als Platz eins, zwei oder drei.« Es gehe ums Ausprobieren, um das Verschieben der eigenen Grenzen.

Deshalb mache er auch bei der Sportabzeichen-Tour mit. Um Kindern das Ursprüngliche am Sport zu vermitteln. Promi-Bonus hat der 42-Jährige beim Nachwuchs allerdings nicht, auch wenn er im vergangenen Jahr bei der Vox-Sendung »Ewige Helden« gewonnen hat. Die kleinen Sportler erkennen ihn nicht. »Da fange ich von Null an – und muss sie dann kriegen.« Am einfachsten geht das natürlich, wenn Busemann vormacht, wie es richtig geht. Wie das eine Mal auf der Tour, als er sich am Schlagballwurf versuchte: Weil er die Kugel aber formschön verriß, hat er auf 50 Meter Entfernung beinahe eine Offizielle erwischt. Auch für einen Silbermedaillen-Gewinner gibt's also noch Herausforderungen. Mehr Infos: [deutsches-sportabzeichen.de](http://deutsches-sportabzeichen.de).

### Sportabzeichen-Tour

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) macht mit der Sportabzeichen-Tour Halt an zehn Standorten in ganz Deutschland – am Freitag, 23. Juni, auch im Park der Flora Westfalica. Dann können sich Freizeitsportler den ganzen Tag mithilfe prominenter Coaches und Tipps von lokalen Sportgrößen in den Disziplinen versuchen – oder es sogar ablegen. Neben Rheda-Wiedenbrück finden Events in Berlin (4./5. Juni), Dresden oder den Nordsee-Inseln Nordsee-Island und Langeoog statt.



Danny Ecker, Ex-Stabhochspringer, ist auch dabei.